

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Langenschiltach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Dienstag, den 16.07.2024

Ort: Rathaus Langenschiltach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

ANWESEND:

Bürgermeister-Stellvertreterin

Frau Beate Rodgers

Vorsitzender

Herr Hartmut Breithaupt

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Cynthia Blum

Herr Rolf Epting

Herr Manuel Lehmann

Frau Bettina Oehl

Herr Werner Schultheiss

Frau Erika Schwenk

Herr Thomas Weißer

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 03.07.2024 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

Ortsvorsteher Breithaupt begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich für die gute Wahlbeteiligung in Langenschiltach von über 70 %. Es sei ein Privileg, solche eine Liste aufstellen zu können, wie in Langenschiltach der Fall gewesen sei. Er bedankt sich für die Bereitschaft zur Kandidatur. Er informiert, dass er nach dem TOP Haushaltsplananforderungen den Punkt „Bekanntgaben, Verschiedenes“ einfügen wolle und einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt im Anschluss an die öffentliche Sitzung. Er übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister-Stellvertreterin Frau Rodgers.

1 Verpflichtung der Ortschaftsräte

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreterin Rodgers begrüßt alle Anwesenden und überbringt die Grüße von Bürgermeister Michael Rieger. Die Einwohner Langenschiltachs hätten den Ortschaftsrat gewählt, der die Belange und Anliegen des Ortes und deren Bürger regeln und voranbringen solle. Die Ortschaftsräte hätten die Ortskenntnis. Der Ortschaftsrat stelle das Bindeglied zum Gemeinderat dar. Themen, die Langenschiltach betreffen, würden im Ortschaftsrat vorberaten und in der Regel folge der Gemeinderat den Ortschaftsratsbeschlüssen.

Sie weist auf die Rechten und Pflichten eines Ortschaftsrates hin. Dazu gehöre die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen, aber auch die Verschwiegenheit bei nicht öffentlichen Themen, auch über die Amtszeit hinaus. Auch die Befangenheit sei ein Thema, mit dem sich jeder Ortschaftsrat auseinandersetzen müsse. Das Amt werde unparteilich und unabhängig und nur dem eigenen Gewissen und der Verfassung verpflichtet zum Wohle der Gemeinde ausgeführt.

Frau Rodgers verpflichtet die Ortschaftsräte mit der Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten,
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft Langenschiltach gewissenhaft
zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner
nach Kräften zu fördern.“

Hierauf wird den Verpflichteten der Handschlag abgenommen.

2 Wahl des Ortsvorstehers, Vorschlag an den Gemeinderat

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreterin Rodgers fragt nach Vorschlägen für die Besetzung des Ortsvorstehers.

Der Ortschaftsrat schlägt Hartmut Breithaupt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Frau Rodgers lässt offen abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat von Langenschiltach schlägt dem Gemeinderat vor, Herrn Hartmut Breithaupt zum Ortsvorsteher von Langenschiltach zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: ./.

Enthaltung: 1

3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers, Vorschlag an den Gemeinderat

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreterin Rodgers fragt nach Vorschlägen für den stellvertretenden Ortsvorsteher.

Der Ortschaftsrat schlägt Erika Schwenk vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister-Stellvertreterin Rodgers lässt offen über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langenschiltach schlägt dem Gemeinderat vor, Frau Erika Schwenk zur stellvertretenden Ortschaftsrätin zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: ./.

Enthaltung: 1

4 Haushaltsplananforderungen für das Jahr 2025

Protokoll:

Ortsvorsteher Breithaupt schlägt vor, folgende Haushaltsanforderungen für das Jahr 2025 zu stellen:

-
1. Neuverlegung aufputz der Wasserleitung am Festplatzhaus sowie Ertüchtigung der Elektrik für ca. 10.000 Euro.
 2. Beleuchtung des Gehwegs im Bereich Gasthaus Adler mit vier Solarleuchten mit Bewegungsmelder für ca. 14.000 Euro.
 3. Sanierung der Brücke beim Gasthaus Adler
 4. Erschließungsarbeiten zur Vorbereitung einer E-Ladestation in der Ortsmitte für ca. 10.000 Euro.
 5. Einen evtl. Grundstücksankauf für 10.000 Euro.

Ortschaftsrätin Oehl schlägt vor, Mittel für einen Baum für das Baumgrab auf dem Friedhof mit aufzunehmen.

Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, der Bauhof wolle im Herbst einen Baum pflanzen.

Ortschaftsrätin Oehl schlägt vor, den Brunnestock in der Dorfmitte zu erneuern.

Ortschaftsrätin Oehl schlägt vor, das Budget für Straßenbau zu erhöhen, um das Bankett im Bereich „Alt Schulhäusle“ Richtung Staude richten zu können.

Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, dies sei keine Anmeldung für den Haushalt. Er spreche mit dem Bauhof.

Ortschaftsrat Lehmann schlägt vor, das Sonnensegel im Kindergarten zu erneuern.

Ortsvorsteher Breithaupt informiert, der Kindergarten gebe seinen eigenen Haushaltsanforderungen ab. Er informiere sich darüber.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langenschiltach stellt folgende Haushaltsanforderungen für das Jahr 2025:

1. Neuverlegung aufputz der Wasserleitung am Festplatzhaus sowie Ertüchtigung der Elektrik für ca. 10.000 Euro.
2. Beleuchtung des Gehwegs im Bereich Gasthaus Adler mit vier Solarleuchten mit Bewegungsmelder für ca. 14.000 Euro.
3. Sanierung der Brücke beim Gasthaus Adler
4. Erschließungsarbeiten zur Vorbereitung einer E-Ladestation in der Ortsmitte für ca. 10.000 Euro.

5. Einen evtl. Grundstücksankauf für 10.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
 Ablehnung: ./.
 Enthaltung: ./.

5 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Breithaupt informiert, es lägen zwei Angebote für einen Fernseher für das Rathaus vor. Seitens der Verwaltung wurde ein Angebot für einen 75 Zoll-Bildschirm inklusive Rollwagen für 2.000 Euro netto eingeholt. Ortschaftsrat Schultheiss habe ein weiteres Angebot für 754 Euro netto eingeholt. Hier kämen der Rollwagen und eine Schutzhülle noch hinzu.
 Der Ortschaftsrat schlägt vor, das Angebot für 754 Euro anzunehmen. Die Mittel werden aus den Verfügungsmitteln (3.300 Euro/Jahr) entnommen.
- b) Ortsvorsteher Breithaupt informiert, das lose Kabel im Bereich Brücke beim Gasthaus Adler werde in den nächsten sechs Wochen korrekt verlegt.
- c) Ortsvorsteher Breithaupt gibt bekannt, die transportable Sitzgarnitur für den Festplatz sei bestellt.
- d) Ortsvorsteher Breithaupt informiert, die Beschilderung für den Ortschaftsrats-Wanderweg sei in Auftrag gegeben.
- e) Ortsvorsteher Breithaupt gibt bekannt, in der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurde ein Bauplatz im Neubaugebiet veräußert.

6 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrätin Schwenk schlägt vor, in der Ortsmitte ein Hinweisschild zur Feuerwehr anzubringen.
 Ortschaftsrätin Oehl weist darauf hin, dass der dort vorhandene Defibrillator auch nicht beschildert sei.
- b) Ortschaftsrat Schultheiss übergibt ein Foto des Weges beim Parkplatz auf dem Festplatz. Dieser müsse dringend geschottert werden, da bei Regenfällen große Pfützen entstünden.
- c) Ortschaftsrätin Schwenk weist auf größere Schlaglöcher in der

Straße Im Tal hin, die geflickt werden sollten.

- d) Ortschaftsrätin Oehl weist auf Schlaglöcher auf den Parkplatz hin.
- e) Ortschaftsrätin Schwenk verweist auf den schrägen Pfosten im Kurvenbereich Im Tal zur Hornberger Straße hin.
- f) Ortschaftsrat Weißer erkundigt sich nach der Tür für den Friedhof. Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, diese sei in Auftrag gegeben.
- g) Ortschaftsrat Schultheiss fragt nach, ob die Grillmöglichkeit auf dem Festplatz weiter Thema sei.
Ortsvorsteher Breithaupt antwortet, dies sei Wunsch. Es müssten noch Vorschläge erarbeitet werden. Evtl. könne hier der Ortschaftsrat Eigenleistung einbringen.
- h) Ortschaftsrat Weißer erkundigt sich nach dem Müllproblem im Bereich Sommerberg.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, das Problem sei bekannt. Er habe bereits auf dem Ordnungsamt vorgesprochen. In Prinzip sei der Grundstückseigentümer verantwortlich. Er werde nochmal ein Gespräch führen.
- i) Ortschaftsrätin Oehl fragt an, ob im Bereich Schmelze/Kuchenmühle eine Art Windfang für den Müll angebracht werden könne. Der sei nach starkem Wind im Hangbereich verteilt. Es könne auch eine Art Nische für den Müll entstehen, vielleicht auch eine Leitplanke.
Ortsvorsteher Breithaupt nimmt die Anfrage mit.

7 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

- a) Eine Bürgerin schlägt vor, die neue Festbankgarnitur auf dem Festplatz ganzjährig stehen zu lassen
Ortsvorsteher Breithaupt antwortet, er habe sich bereit erklärt, sie auf- und abzubauen.
- b) Die Bürgerin fragt weiter, ob die E-Mobilität eher im Bereich Glascontainer in der Nähe des Stromkastens zu installieren. Es seien dann weniger Grabarbeiten notwendig.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, er wolle gerne die Dorfmitte aufwerten und er sehe die Station eher in der Dorfmitte.
- c) Die Bürgerin fragt nach, ob die Bäume im Bereich Parkplatz beim Festplatz noch gepflanzt würden.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, es sei nichts geplant und auch nicht nötig.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 7. Oktober 2024